

16.06.2025

Vorstellung Psychologische Dienste & Jugendförderung/ Jugendsozialarbeit

Frau Bianca Kühne

Frau Morgenthaler, Frau Geich-Gimbel



Stadt Leverkusen

Inhalt

- 1. Organigramm Psychologische Dienste (511)**
- 2. Grundsätze unserer Arbeit**
- 3. Schulpsychologischer Dienst**
- 4. Psychologische Familienberatungsstelle**
- 5. Fachstelle gegen sexualisierte Gewalt**
- 6. Vernetzung mit Schulsozialarbeit**



Inhalt

- 7. Entwicklung des Sachgebiets 514**
- 8. Stand Februar 2024**
- 9. Stand Juni 2025**
- 10. Rechtliche Grundlagen**
- 11. Grundsätze der Schulsozialarbeit**
- 12. Kommunale Schulsozialarbeit**
- 13. Schulsozialarbeit am Familiengrundschulzentrum**
- 14. Kooperation und Vernetzung intern**
- 15. Kooperation und Vernetzung extern**



16.06.2025

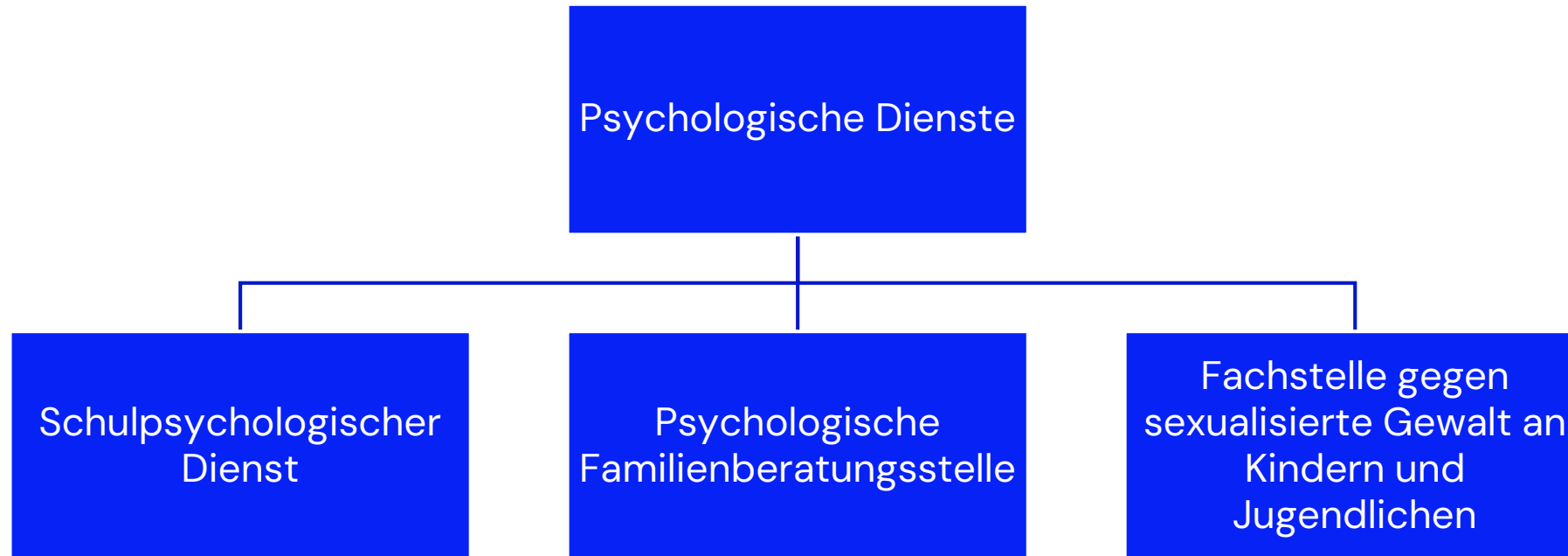
Vorstellung Psychologische Dienste

Frau Bianca Kühne



Stadt Leverkusen

Organigramm Abteilung 511



Grundsätze unserer Arbeit

Freier Zugang und Freiwilligkeit

- Die Beratung in den Psychologischen Diensten wird auf freiwilliger Basis in Anspruch genommen und ist von Weisungen unabhängig.

Schweigepflicht

- Alle Gespräche werden vertraulich behandelt und unterliegen der gesetzlichen Schweigepflicht.

Kostenfreiheit

- Für Ratsuchende aus Leverkusen ist die Beratung kostenfrei.



Vorstellung Schulpsychologischer Dienst



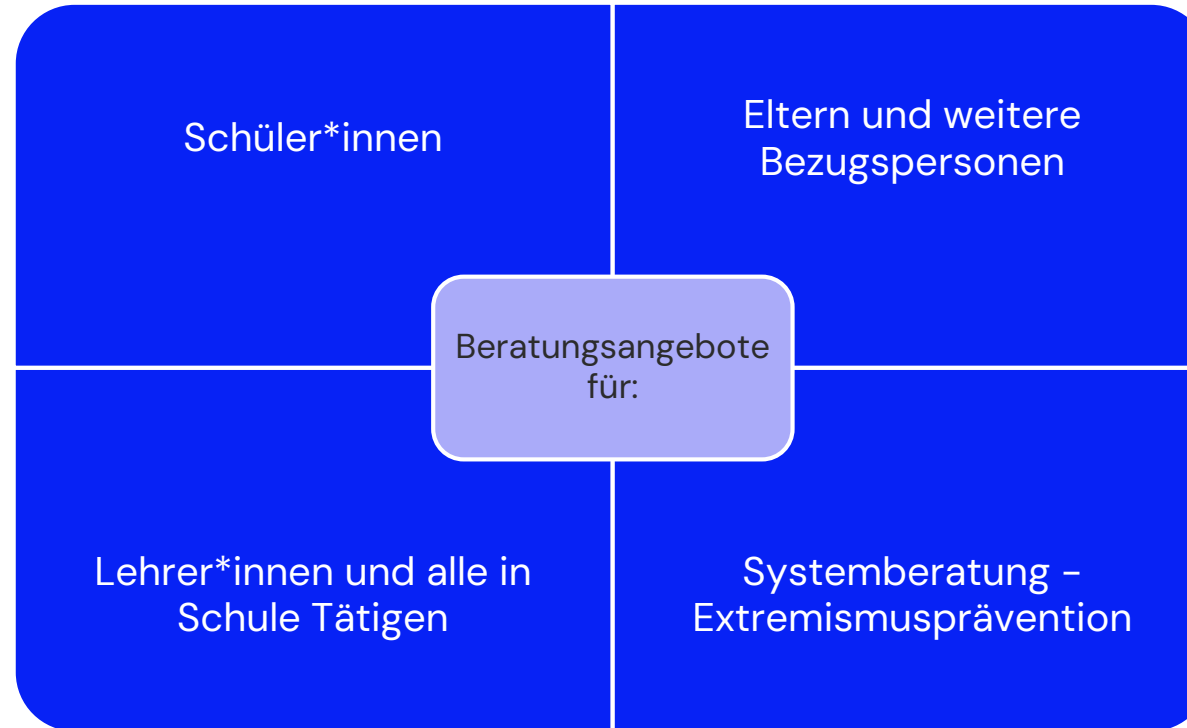
Schulpsychologischer Dienst

Berufsethische Grundsätze

- Unterstützung von Eltern und Schulen den Anspruch des Kindes und des Jugendlichen auf Erziehung und Bildung umzusetzen
- Orientierung an der UN Kinderrechtskonvention, an der UN Behindertenrechtskonvention, an den ethischen Richtlinien der Deutschen Gesellschaft für Psychologie e.V. (DGPs) und des Berufsverbands Deutscher Psychologinnen und Psychologen e.V. (BDP)
- professionelles Handeln richtet sich am aktuellen Stand der psychologischen Wissenschaft aus und wird regelmäßig evaluiert



Schulpsychologischer Dienst



Stellenschlüssel

- 4,5 VZÄ Landesstellen, 2,0 kommunale Stellen
- Bedarf: mind. 1.0 VZÄ kommunale Stellen



Schulpsychologischer Dienst

Angebote für Eltern und Familien

- Unterstützung bei jeglichen schulischen Schwierigkeiten für Erziehungsberechtigte, Großeltern und andere Bezugspersonen, z.B. bei folgenden Themen:
 - störendes Verhalten in Schule
 - Hochbegabung
 - Teilleistungsstörungen wie Lese-Rechtschreib-Schwierigkeiten
 - Dyskalkulie
 - Schullaufbahnberatung
 - Lernbehinderung
 - ...



Eltern & Familie

“Unser Kind stört in der Schule den Unterricht – was können wir tun?”

“Mein Kind langweilt sich schnell. Wie kann ich es fördern?”

“Mein Kind hat große Schwierigkeiten beim Lesen. Beim Üben geraten wir oft in Streit.”

“Mein Partner und ich haben unterschiedliche Vorstellungen zur weiterführenden Schule. Welche ist die richtige für unser Kind?”

“Mein Kind hat regelmäßig Wutanfälle bei den Mathe-Hausaufgaben.”



Schulpsychologischer Dienst

Angebote für Schüler*innen

- Fragen oder Ratlosigkeit bei Schüler*innen, bei denen eine schulpsychologische Beratung sinnvoll und hilfreich sein kann, z.B. :
 - Wo liegen meine schulischen Stärken und wo kann ich mich verbessern?
 - Wie lerne ich richtig?
 - Wie kann ich lernen mich besser zu konzentrieren?
 - Was kann ich gegen Ängste vor Prüfungen tun?
 - Wie komme ich mit Mitschüler*innen oder Lehrkräften besser klar?
 - Was kann ich tun, wenn andere Schüler*innen mich schikanieren?
 - Welche Schullaufbahn ist die Richtige für mich?
 - Wieso bekomme ich morgens vor der Schule häufig Kopf- oder Bauchschmerzen?



Schulpsychologischer Dienst

Angebot für pädagogische Fachkräfte und Bildungseinrichtungen

- Für Lehrkräfte und in Schule Tätigen bieten wir individuelle Beratung oder Coaching an sowie Supervisionsgruppen und Fortbildungen
- Für Kitas sind wir in Fragen der Schulfähigkeit bei den Vorschulkindern Ansprechpartner*innen
- Für Krisenfälle sind in unserem Team Psycholog*innen, die für eine Krisenintervention speziell ausgebildet sind und bei krisenhaften Ereignissen je nach individuellem Bedarf der jeweiligen Schule und auch Lehrkraft unterstützen. Krisen können Amokandrohungen oder -läufe, Todesfälle in Einzugsbereich Schule, school shooting, schwere Unfälle etc.



Schulpsychologischer Dienst

Systemberatung Extremismusprävention

- Zum Thema Demokratiebildung steht eine abgeordnete Lehrkraft beratend zur Seite:
 - Grundsätzliche Auseinandersetzung damit, wie Unterricht und Schule demokratischer gestaltet werden kann
 - konkrete Unterstützung und Begleitung bei der Implementierung von demokratiefördernden Maßnahmen (z. B. Klassenrat, „aula“ o. Ä.)
 - Fragen zu Aspekten gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit (z. B. Sexismus, Rassismus, Antisemitismus, Antiziganismus) und Radikalisierungsprozessen
 - Hilfestellung im Umgang mit konkreten schulischen Vorfällen



Schulpsychologischer Dienst

Vernetzung und Kooperationen

- Allgemeiner Sozialer Dienst
- Stab Prävention
- andere Erziehungsberatungsstellen
- Sonstige Beratungsstellen
- Kinder- und Jugendpsychotherapeut*innen
- Kinder- und Jugendpsychiater*innen
- Kitas
- Schulsozialarbeiter*innen
- Familiengrundschulzentren
- Schulamt
- Bezirksregierung
- Ministerium für Schule und Bildung
- Polizei
- Regionale Netzwerke (Arbeitskreise, ...)



Vorstellung Psychologische Familienberatungsstelle



Psychologische Familienberatungsstelle

Angebote für Familien

- Gesetzliche Grundlage bildet §28 SGB VIII
- Informationen und Unterstützung in Fragen rund um Familie und Erziehung für Eltern, Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene sowie weitere Bezugspersonen wie Großeltern zu Themen wie z.B.:
 - Fragen bezüglich Entwicklung und Verhaltensauffälligkeiten
 - bei kritischen Lebensereignissen und neuen Familiensituationen wie z.B. Trennung, Scheidung, Trauerfällen oder Konflikten im Zusammenleben

Vernetzung und Kooperationen:

- Allgemeiner Sozialer Dienst, Stab Prävention, andere Erziehungsberatungsstellen, ...

Stellenschlüssel

- 3 VZÄ kommunale Stellen plus 12 Stunden Frühe Hilfen
- Bedarf: mind. 1,2 VZÄ kommunale Stellen, um vier ASD-Regionen zu versorgen



Psychologische Familienberatungsstelle

Gruppenangebote

- Trennung und Scheidung: Kindergruppen & Elternkurse
- Emotionsregulationstraining: Kindergruppen

Angebot für Kitas und Familienzentren

- Angebote für Eltern: Elterncafés, Themennachmittage, offene Sprechzeiten
- Angebote für Fachkräfte: Fall- und Fachberatung, Coaching für Leitungskräfte

Perspektivisch: **Eigene Jugendberatungsstelle**

- Vertrauliche Beratung losgelöst von Eltern/Erwachsenen
- flexible und aufsuchende Beratungsmethoden, die den Bedürfnissen von Jugendlichen entgegenkommen, z.B. Angebote in Schule oder online, großer Bedarf
- Benötigter Stellenschlüssel: 1.0 VZÄ, benötigte passende Räumlichkeiten: In Schule



Vorstellung Fachstelle gegen sexualisierte Gewalt an Kindern und Jugendlichen



Fachstelle gegen sexualisierte Gewalt

Angebote

- vertrauliche Beratung von Betroffenen sexualisierter Gewalt bis 27 Jahre sowie Beratung ihrer Bezugspersonen (keine Täter*innenberatung)
- Krisenintervention und Stabilisierung
- Information zu therapeutischen und psychosozialen Angeboten
- Unterstützung bei der Entscheidung für oder gegen eine Anzeigenerstattung
- Unterstützung oder Nachsorge im Umgang mit belastenden Erfahrungen

Sexualisierte Gewalt

- Als sexualisierte Gewalt gegen Kinder und Jugendliche werden sexuelle Handlungen an, vor oder im Beisein von Kindern und Jugendlichen bezeichnet, die gegen ihren Willen geschehen oder denen sie nicht wissentlich zustimmen können. Bei Kindern unter 14 Jahren ist jede sexuelle Handlung durch Erwachsene sexualisierte Gewalt. Nicht immer findet dabei Körperkontakt statt.



Fachstelle gegen sexualisierte Gewalt

Vernetzung und Kooperationen

- Stab Prävention (Netzwerktag Kinderschutz, ...)
- Allgemeiner Sozialer Dienst (Aktion Karneval, ...)
- Kinderschutzdienst (Tandem-Fortbildung, ...)
- Andere spezialisierte Beratungsstellen (Sag's e.V., Kinderschutzbund, ...)
- Polizei (Informationen über Beratungsangebote, ...)

Stellenschlüssel

- 1.0 VZÄ



Vernetzung mit Schulsozialarbeit



Vernetzung mit Schulsozialarbeit

- Regelmäßiger Austausch zwischen Abteilungsleitungen
- Regelmäßiger Austausch mit Leitung Schulsozialarbeit
- Regelmäßiger Austausch mit den Schusas Familiengrundschulzentren, um gemeinsame Angebote zu besprechen und durchzuführen.
- Supervisionsangebote für Schusas im Schul-PD
- Fortbildungsangebote für Schusas im Schul-PD
- Passgenaue Fortbildungsangebote auf Anfrage
- Beratungsangebote für Schusas im Schul-PD, PFB, FsG
- Kooperation bei Klienten des PD an Schusas zu übergeben oder in „Klassenfällen“ zu übergeben oder gemeinsam zu arbeiten
- Präventive Angebote durch Einzelfälle hervorgerufen, durch Schusas durchgeführt, von Schulpsycholog*innen ausgearbeitet und begleitet
- Erarbeitung von gemeinsamen Standards, wie gelingende Klientenübergabe
- Anonyme Fallberatung



16.06.2025

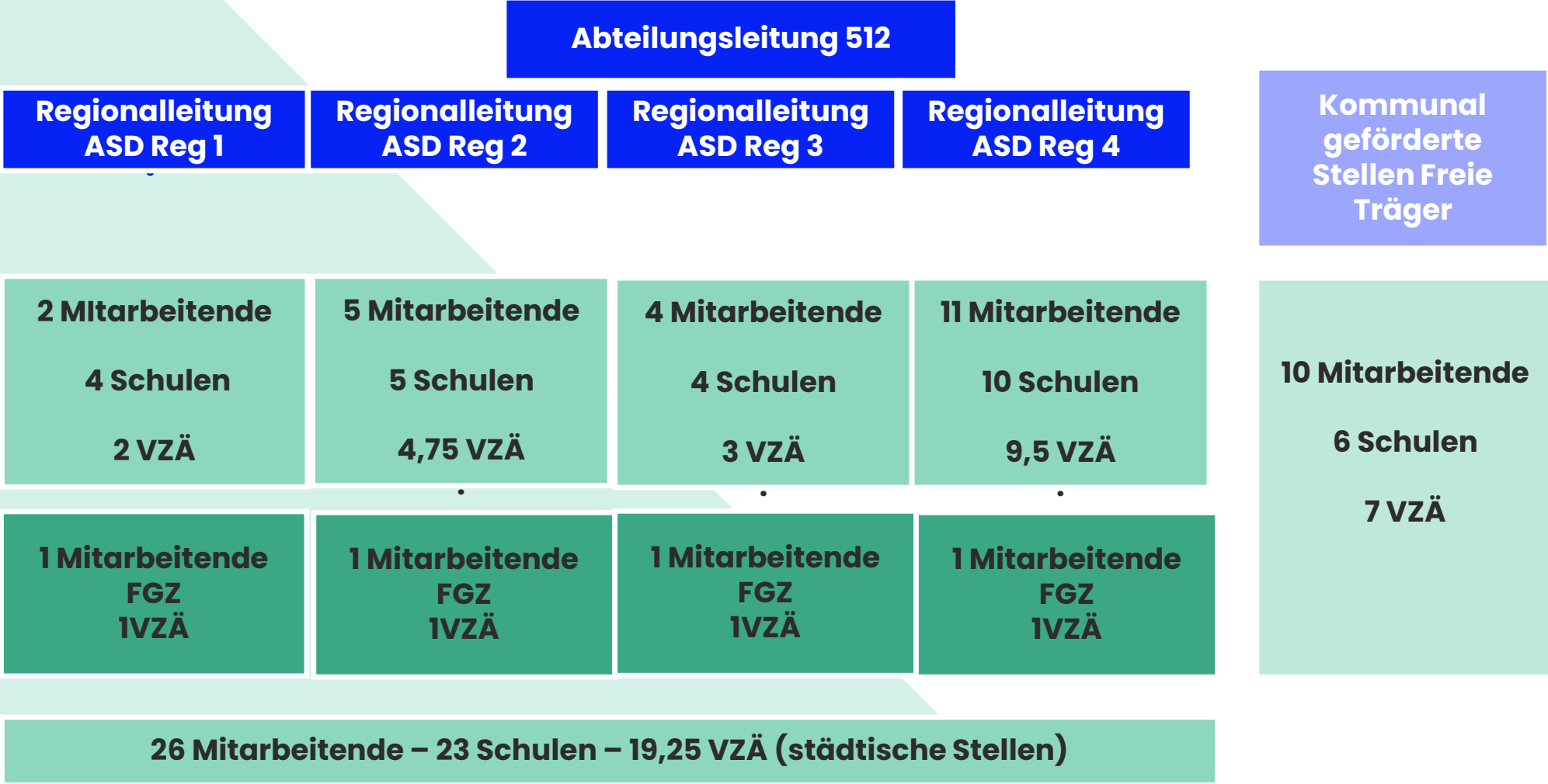
Schulsozialarbeit in Leverkusen

Frau Morgenthaler, Frau Geich-Gimbel



Stadt Leverkusen

Schulsozialarbeit Stand Februar 2024



Schulsozialarbeit Stand Juni 2025

Abteilungsleitung 514

Sachgebietsleitung

Grundschulen

19 Mitarbeitende

22 Schulen

16,5 VZÄ

Förderschulen

8 Mitarbeitende

3 Schulen

6,75 VZÄ

Weiterführende Schulen

11 Mitarbeitende

8 Schulen

10 VZÄ

Familien- grund- schulzentren

**6 Mitarbeitende
(2 vakant)**

6 Schulen

5 VZÄ

Kommunal geförderte Stellen bei freiem Träger

14 Mitarbeitende

6 Schulen

9 VZÄ

42 Mitarbeitende (+ 2 vakant) – 39 Schulen – 38,25 VZÄ (städtische Stellen)
Hoher Bedarf an Räumen, um sozialpädagogische Angebote in Schulen durchzuführen



Rechtliche Grundlagen

- Die rechtliche Grundlage der interdisziplinären Zusammenarbeit zwischen Jugendhilfe und Schule bilden die **§§ 2,8 und 13a SGB VIII**.
- In **§13a SGB VIII** ist **Schulsozialarbeit** seit Juni 2021 als **eigenständiges Jugendhilfeangebot** verankert.
- In **§5 SchulG NRW** ist die **Zusammenarbeit der Schulen mit außerschulischen Partnern**, wie den Trägern der öffentlichen und freien Jugendhilfe, festgeschrieben.



Grundsätze der Schulsozialarbeit



Kommunale Schulsozialarbeit

- **Beratung der Schüler*innen** (psychosoziale Beratung, Probleme in Schule, Elternhaus, mit Freunden, etc.)
- **Beratung der Erziehungsberechtigten** (BUT, EGH, 35a, Unterstützung bei Anträgen, Vermittlung zu anderen Fachstellen, Erziehungsberatung, Vermittlung und ggf. Begleitung zu externen Stellen etc.)
- **Beratung der Lehrkräfte / OGS Personal** (Problematiken mit Schüler*innen außerhalb des Unterrichts, Kindeswohlgefährdungen, etc.)
- **Soziales Lernen** (Anbieten von möglichen Trainings oder Projekten innerhalb der Schule, Klassen oder mit Gruppen) z.B. Gewaltfreies Lernen, Streitschlichter*innenausbildung, geschlechtsspezifische Gruppen, Einzelförderungen mit Kindern im Rahmen sozialpädagogischer Unterstützung)
- **Präventive Angebote** (u.a. Medienpädagogik, Gewaltprävention, Kinderrechte, Sexualpädagogik, etc.)
- **Intervention bei akuten Problematiken** (akute Krisen, Kindeswohlgefährdungen, etc.)
- **Kooperation und Vernetzung** mit anderen Fachstellen (z.b. Jugendamt, Schulpsychologischer Dienst, Frauennotruf, AWO Fachstelle für sexualisierte Gewalt, Angebote im Sozialraum für Kinder und Familien)



Schulsozialarbeit im Familiengrundschulzentrum

Ort der Bildung, Beratung und Begegnung im Stadtteil

- **Schulübergangsgestaltung** Kita -> Grundschule -> weiterführende Schule
- **Angebote und Veranstaltungen**
Eltern mischen mit, Elterncafé, Spiel und Spaß, Basteln, Kurse für Eltern, Kinder und die ganze Familie
- **Information, Unterstützung und Beratung**
Erziehungskompetenzen stärken,
Unterstützung bei schulischen oder familiären Herausforderungen etc
- **Kooperation und Vernetzung**
Feste und Veranstaltungen in Schule und Stadtteil
KITA und weiterführende Schulen
Sachgebiet Prävention, schulpsychologischer Dienst
Verschiedene Einrichtungen und Vereine (im Stadtteil oder darüber hinaus)



Kooperation und Vernetzung intern

- **Schulpsychologischer Dienst** – Abteilung 511 (Beratung, Supervision, Fortbildungen)
- **Erziehungshilfe** – Abteilung 512 (ASD, Kinderschutz, Eingliederungshilfe, JuiS, Schnittstelle OGS – BUT, Schnittstelle psychisch belastete Familien)
- **Jugendförderung / Jugendsozialarbeit** – Abteilung 514 (Streetwork, politische Jugendbeteiligung, Jugendberufsagentur, Baskidball, Jugendwerkstatt, Jugendhäuser)
- **Stabstelle Prävention** (Frühe Hilfe, kommunale Präventionsketten)
- **Soziales** – Fachbereich 50 (BUT Stelle, drohende Obdachlosigkeit)



Kooperation und Vernetzung extern

- AWO Fachstelle für sexualisierte Gewalt
- Frauenberatungsstelle / Frauennotruf
- Kolping, Grone, KJA, Arbeitsagentur, JobCenter (Übergang Schule Beruf)
- Fachstelle für Suchtvorbeugung
- Erziehungs- und Familienberatungsstellen
- Therapeut*innen
- Kliniken (z.B. Kinder- und Jugendpsychiatrie Holweide; Tagesklinik Pionierstraße, etc.)
- Jugendhäuser
- etc.



Praxisbeispiele

- Die Schulsozialarbeiter*innen beschäftigen sich aktuell mit Themen wie Mobbing, Mentale Gesundheit, soziales Lernen, Kinderrechte, spezifische Mädchen- und Jungenangebote (aktiv laufende Angebote sind bspw. Selbstbehauptungstraining, Coolnesstraining für aggressive Jungen, Streitschlichter*innen Ausbildung, Schülerparlament, Ruhige Pausenangebote,
- In Grundschulen viel Elternarbeit, z.B. bei Fragen zur Erziehung, psychische Belastung, Antragsunterstützung, Probleme in den Familien (hier wird eng mit bestehenden Strukturen gearbeitet, wie bspw. Schulpsychologischer Dienst, Jugendamt etc.)
- Aktuell entsteht großer Bedarf an Unterstützung zu Themen der Berufsorientierung, Bewerbungsunterstützung und Vermittlung im Anschluss an die Schullaufbahn – Bedarf kann in Beratungsstellen nicht mehr aufgefangen werden, da Aufnahmestopp (z.B. OJB)
- Elterncafé als Raum zum Austausch zu allen Themen ggf. mit nachfolgenden Angebote (Elternabend zu speziellen Themen, wie „Umgang mit Medien“)
- Eltern mischen mit – Elternmoderatorinnen-Ausbildung in Kooperation mit Sachgebiet Prävention



Vielen Dank!

511 - Psychologische Dienste Stadt Leverkusen
Manforter Str. 184
51373 Leverkusen

☎ +49 (0)214 406 5200

📠 +49 (0)214 406 5202

✉ bianca.kuehne@stadt.leverkusen.de

→ www.leverkusen.de

514 - Jugendförderung/Jugendsozialarbeit Stadt Leverkusen
Weyer Str. 53
51373 Leverkusen

+49 (0)214 406 5190

sandra.loh@stadt.leverkusen.de

www.leverkusen.de

